§ 22,2 / 2025 vom 15.05.2025 – 3. ERGÄNZUNG

Genehmigungen nach § 22,2 PflSchG für Rheinland-Pfalz 2025

Nachfolgende einzelbetriebliche Genehmigungen aus dem Jahr 2024 haben in dieser Saison noch Gültigkeit (**gilt nur für diejenigen, die im letzten Jahr bereits eine Genehmigung hatten**):

Gen. Ende	Zul.-Nr.	Bezeich-nung	Wirkstoff(e)	Kultur / Objekt	Schadorganismus / Zweckbestimmung
15.02.2026	005603-00	Milbeknock	Milbemectin	Himbeere	Spinnmilben
31.05.2025	00A093-00	CALDERA	Dithianon	Walnuss	Gnomonia juglandis (Marssonia-Krankheit)
31.05.2025	025427-00	SYLLIT	Dodin	Pfirsiche	Kräuselkrankheit **Inzwischen regulär zugelassen**
31.12.2026	034419-00	SWITCH	Cyprodinil + Fludioxonil	Aprikosen	Monilia laxa

Für **diese und ggf. nächste Saison** können Anträge zu folgenden Indikationen gestellt werden:

Zul.-Nr.	Bezeich-nung	Wirkstoff(e)	Kultur / Objekt	Schadorganismus / Zweckbestimmung	Anw.-Ber. G = Gewächs-haus F = Freiland	Gen. Ende
005268-00	Shark	Carfentrazone	Himbeeren, Brom-beeren	Abbrennen der Stocktriebe bei ca. 10 cm Trieblänge	F	31.03.2026
005268-00	Shark	Carfentrazone	rote, schwarze und weiße Johannis-beeren, Stachel-beeren und Heidel-beerarten	Abbrennen der Stocktriebe bei ca. 5 cm Trieblänge und Unkrautbekämpfung	F	31.03.2026
005693-00	Quickdown + Toil	Pyraflufen	Kern- und Stein-obst im Wasser-schutzgebiet	Abrrennen der Wurzelaus-schläge und Unkrautbe-kämpfung	F	31.01.2026
006896-00	Funguran progress	Kupferhydroxid	Mandel (Prunus dulcis)	Pseudomonas, monilinia laxa, Stigmina carpophila	F	30.09.2025
024353-00	SCORE	Difenoconazol	Mandel (Prunus dulcis)	Monilinia laxa, Stigmina carpophila	F	15.08.2027

Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die Grundsätze der guten fachlichen Praxis, die Gebrauchsanleitung, Anwendungs-bestimmungen, Vorsichtsmaßnahmen, Wartezeiten, Bienenschutzverordnung sowie die sachgerechte Beseitigung von Restmengen zu beachten! § 22,2-Präparate dürfen nur in Betrieben mit entsprechender Genehmigung eingesetzt werden. Eine Haftung für Nachteile oder Irrtümer, die sich aus den Empfehlungen ergeben können, wird nicht übernommen. Die Aufwandmenge l/ha bzw. Kg/ha bezieht sich soweit nicht anders angegeben bei Baumobst auf 1 m Kronenhöhe, bei Beerenobst auf ha.

[1)] Zulassung bzw. Nach Artikel 51 EU-VO 1107/2009 Genehmigung ist abgelaufen, Restmengen dürfen in der angegebenen Frist aufgebraucht warden.

[2)] Indikation ist nicht ausgewiesen, hier kann die Zusatzwirkung genutzt werden.

Präparat	Art §	Zulässige Aufwand-menge	Bienen-gefähr-dung	WZ [Tage]	Hinweise

060939-69	Profi MCPA	MCPA	Mandel (Prunus dulcis)	Unkräuter	F	15.08.2027
024780-60	Spruzit Neu	Pyrethrine Rapsöl	Pflaume	Kleine Pflaumenblattlaus	F	15.12.2025
005314-00	SpinTor	Spinosad	Süßkirsche	Kirschblütenmotte (Argyresthia pruinella)	F	15.03.2027
025691-00	Teppeki	Floicamid	Mandel (Prunus dulcis)	Grüne Pfirsichblattlaus (Myzus persicae)	F	15.08.2027
007136-00	Trico	Schaffett	Obstgehölze	Wildverbiss durch Rehwild	F	31.12.2026
005603-00	Milbeknock	Milbemectin	Himbeere	Spinnmilben	G	15.02.2026
005603-00	Milbeknock	Milbemectin	Erdbeeren	Spinnmilben	G	15.02.2026
005655-00	Mospilan SG	Acetamiprid	Brombeere	Blattläuse	G	28.02.2026
005655-00	Mospilan SG	Acetamiprid	Himbeere	Himbeerrutengallmücke und Fruchschädigende Wanzen	G	28.02.2026
005655-00	Mospilan SG	Acetamiprid	Mandel (Prunus dulcis)	Steinobstgespinstblattwespe (neurotoma nemora	F	28.02.2026
024675-00	Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	Pfirsiche und Aprikosen	Pflaumenblattsauger (Cacopsylla pruni)	F	30.09.2025
024675-00	Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	Mandel (Prunus dulcis)	Borkenkäfer - spritzen	F	30.09.2025
024675-00	Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	Mandel (Prunus dulcis)	Borkenkäfer - streichen	F	30.09.2025

ERGÄNZEND können nun für nachfolgende weitere Indikationen Anträge gestellt werden:

024675-00	Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	Pfirsiche und Aprikosen	Fruchtschädigende Wanzenarten - spritzen	F	30.09.2025
00A122-60	Raptol HP	Pyrethrine	Himbeere in geschütztem Anbau	Blattläuse	G	31.08.2026

Sollten Sie bereits Anträge gestellt haben, bitte im Ergänzungsantrag NUR für die zu ergänzenden Mittel eine Flächengröße eintragen.

Obstbauern, die einen oder mehrere der aufgeführten Indikationen nutzen wollen, sollten umgehend einen Antrag dazu stellen. Ohne Genehmigung dürfen diese Indikationen nicht genutzt werden. Eine Anwendung darf erst erfolgen, wenn Ihnen die Genehmigung von der ADD zugestellt wurde.

Bitte den Genehmigungsantrag **vollständig leserlich ausgefüllt** und **unterschrieben** senden an:
Zentrale Postanschrift: DLR RNH (Wichtig: z.H. Lukas Myrzik); Postfach 573; 55529 Bad Kreuznach
Oder per Fax an 0671 92896-501
Oder bevorzugt per E-Mail: obstbauberatung@dlr.rlp.de

Die eingehenden Anträge werden gebündelt und an die ADD weitergeleitet. Jeder einzelne Obstbauer erhält nach Genehmigung einen Bescheid mit Gebührenrechnung direkt von der ADD. Die Grundgebühr (1 Indikation) für 22.2-Folgegenehmigungen beträgt z.Z. 70 €. Die Gebühr erhöht sich für jede weitere Indikation um 10 €.

Frist der Einreichung an das DLR RNH: Sonntag, der 18.05.2025 (5 Tage)

In der Anlage folgt:
Word-Dokument (am PC ausfüllbar) Ein ausfüllbares Word-Dokument werden Sie als Kachel auf www.obstbau.rlp.de zeitnah finden.
PDF-Dokument (druckbar)

Hinweis zum Ausfüllen des Antrags: in der linken Spalte bei der zu beantragenden Indikation (Kultur / Schaderreger) die Fläche angeben, die behandelt werden soll. Die linke Spalte freilassen, wenn Sie die dazu in der gleichen Zeile angegebene Indikation nicht benötigen.

Einzelbetrieblicher Genehmigungsantrag nach § 22 PflSchG im Obstbau

Name: _____ PLZ, Wohnort: _____

Straße, Nr.: _____ Datum, Unterschrift: _____

Fläche [ha]	Bezeichnung	Kultur / Objekt	Schadorganismus / Zweckbestimmung	Anw.-Ber.	Zulässige Aufwandmenge [l/ha]; [kg/ha]	WZ [Tage]	Hinweise
	Shark *Carfentrazone*	Himbeeren, Brombeeren	Abbrennen der Stocktriebe bei ca. 10 cm Trieblänge	Freil	1 l/ha, max. 1 in 200-500 l/ha Wasserx	F	Vor der Blüte; Spritzen mit Spritzschirm und Vollschutz
	Shark *Carfentrazone*	rote, schwarze und weiße Johannisbeeren, Stachelbeeren und Heidelbeerarten	Abbrennen der Stocktriebe bei ca. 5 cm Trieblänge und Unkrautbekämpfung	Freil	0,5 l/ha, max. 2 in 200-500 l/ha Wasser	F	Vor der Blüte oder bis 2 Wochen nach der Blüte; Im Abstand von 14 Tagen Spritzen mit Spritzschirm und Vollschutz
	Quickdown + **Toil** *Pyraflufen*	Kern- und Steinobst im Wasserschutzgebiet	Abrrennen der Wurzelausschläge und Unkrautbekämpfung	Freil	0,8 + 2 l/ha, max. 2x in 200-400 l/ha Wasser	28	BBCH 54 bis 59 / Nach BBCH 71 In Abstand von 10 Tagen Spritzen mit Spritzschirm und Vollschutz
	Funguran progress *Kupferhydroxid*	Mandel (Prunus dulcis)	Pseudomonas, monilinia laxa, Stigmina carpophila	Freil	1 kg/ha*mKh, max. 3x in 300 l/ha Wasser	F	Bis BBCH 59 / Nach BBCH 91 In Abstand von 7 Tagen
	SCORE *Difenoconazol*	Mandel (Prunus dulcis)	Monilinia laxa, stigmina carpophila	Freil	0,075 l/ha*mKh, max. 3x in max 300 l/ha Wasser	14	Ab BBCH 60 In Abstand von 7-10 Tagen
	Profi MCPA *MCPA*	Mandel (Prunus dulcis)	Unkräuter	Freil	2 l/ha, max. 1x in 150-400 l/ha Wasser	F	BBCH 10 bis 71 Spritzen mit Spritzschirm Und Vollschutz

	Spruzit Neu *Pyrethrine* *Rapsöl*	Pflaume	Kleine Pflaumenblattlaus	Freil	3,5 l/ha*mKh, max. 2x in 300-500 l/ha Wasser	3	BBCH 51 bis 53 In Abstand von 7 Tagen
	SpinTor *Spinosad*	Süßkirsche	Kirschblütenmotte (Argyresthia pruinella)	Freil	0,08 l/ha*mKh, max. 3x in 200-500 l/ha Wasser	14	BBCH 51 bis 71 In Abstand von 7 - 10 Tagen
	Teppeki *Floicamid*	Mandel (Prunus dulcis)	Grüne Pfirsichblattlaus (Myzus persicae)	Freil	0,07 kg/ha*mKh (max. 0.14 kg/ha), max. 2x in 200-500 l/ha Wasser	14	BBCH 11 In Abstand von 21 Tagen
	Trico *Schaffet*	Obstgehölze im Freiland	Wildverbiss durch Rehwild	Freil	15 l/ha, max. 1x in 50 l/ha Wasser	F	Im Frühjahr bis Beginn Blüte
	Mospilan SG *Acetamiprid*	Brombeeren	Blattläuse	GWH	0,25 kg/ha, max. 2x in 1000 l/ha Wasser	7	BBCH 56-85 In Abstand von 7 - 10 Tagen Mit Vollschutz
	Mospilan SG *Acetamiprid*	Himbeeren	Himbeerrutengallmücke und Fruchtschädigende Wanzen	GWH	0,25 kg/ha, max. 2x in 1000 l/ha Wasser	7	BBCH 56-85 In Abstand von 7 - 10 Tagen Mit Vollschutz
	Mospilan SG *Acetamiprid*	Mandel	Himbeerrutengallmücke und Fruchtschädigende Wanzen	Freil	0,125 kg/ha*mKh, max. 2x in 500 l/ha Wasser	14	BBCH 56-85 In Abstand von 7 - 10 Tagen Mit Vollschutz
	Karate Zeon *lambda-Cyhalothrin*	Pfirsiche und Aprikosen	Pflaumenblattsauger, ab Rückkehr der überwinternden Adulten	Freil	0,037 l/ha*mKh (max. 0,075 l/ha), max. 2x in 400-500 l/ha Wasser **SPRITZEN**	28	BBCH 56-69 In Abstand von 8 - 10 Tagen
	Karate Zeon *lambda-Cyhalothrin*	Mandel	Borkenkäfer	Freil	0,0375 l/ha*mKh (max. 0,075 l/ha), max. 1x in max. 500 l/ha Wasser **SPRITZEN**	14	Nach der Blüte Mit Vollschutz
	Karate Zeon *lambda-Cyhalothrin*	Mandel	Borkenkäfer	Freil	0,075 l/ha, max. 1x in 19 l/ha Wasser **STREICHEN**	F	Vor Ausfliegen der Käfer Mit Vollschutz
	Milbeknock *Milbemectin*	Erdbeere	Spinnmilben	GWH	1,25 l/ha, max. 1x, in 2000 l/ha Wasser	F	Bis BBCH 59 Und Nach BBCH 89 Mit Vollschutz
	Milbeknock *Milbemectin*	Himbeeren	Spinnmilben	GWH	1,25 l/ha, max. 1x, in 2000 l/ha Wasser	F	Bis BBCH 59 Und Nach BBCH 89 Mit Vollschutz
	Karate Zeon *lambda-Cyhalothrin*	Pfirsiche und Aprikosen	Fruchtschädigende Wanzenarten	Freil	0,0375 l/ha*mKh (max. 0,075 l/ha), max. 2x	28	BBCH 71-81 In Abstand von 8 - 10 Tagen

					in 400-500 l/ha Wasser **SPRITZEN**		
	Raptol HP *Pyrethrine*	Himbeeren	Blattläuse	GWH	1 l/ha LWF (max. 1 l/ha LWF), max. 2x in 1.000 l/ha LWF Wasser	1	BBCH 11-81 In Abstand von mind. 5 Tagen Mit Vollschutz

Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die Grundsätze der guten fachlichen Praxis, die Gebrauchsanleitung, Anwendungsbestimmungen, Vorsichtsmaßnahmen, Wartezeiten, Bienenschutzverordnung sowie die sachgerechte Beseitigung von Restmengen zu beachten! § 22,2-Präparate dürfen nur in Betrieben mit entsprechender Genehmigung eingesetzt werden. Eine Haftung für Nachteile oder Irrtümer, die sich aus den Empfehlungen ergeben können, wird nicht übernommen. Die Aufwandmenge l/ha bzw. Kg/ha bezieht sich soweit nicht anders angegeben bei Baumobst auf 1 m Kronenhöhe, bei Beerenobst auf ha.